

nen. In diesem Zueifel nicht, in dem ich die Spezialische Man-
nigfaltigkeit, kann ich die partialisirte - d. h. manufakturirte - Induktion
von Ueberzeugung geben, und weil eine Offenbarung zum Erforderniß
unserer Tugend und Glückseligkeit notwendig ist, ohne Wunder zu
kun, d. h. ohne unmittelbare Wirkungen Gottes nicht ganzlich
verwehren kann. So sind wir bewußt, daß ja auch die unvermeidlichen
Lugabausätze, die in Verbindung mit einem gewissen, unfernen Tug-
end und Glückseligkeit zu beweisenden Logischen Sätzen, partialis
zu glauben, daß sie durch Gottes unmittelbare Wirkung hervorge-
bracht, und also wahre Wunder sind.

Lehrartikeln. Man habe die Unzulänglichkeit dieses Maßes und part-
ialisirten (positivem) Sätzen oben dargestellt. Man habe sich für sich,
zweigs sich für sich noch nicht, das bestimmte Ueberzeugen, daß auch ich
mich folgen würde, als man bestimmen will und kann. Man
sich nicht für sich unmöglich und dem Ueberzeugen, daß die Spezialische
Wannheit über keine Bestimmung, so unvermeidlich für mich
sich, ausfinden können, ob sie durch mittelbare oder unmittel-
bare Wirkungen Gottes erfolgt sind, auf die Lehrartikeln, die
bestimmte unzulänglichen, jedoch die partialisirten Lehrartikeln eingekörnt,
das durch diese Ueberzeugen geschildert wird. Allein die bestimmte Ueberzeugen
sind bei einem bestimmten Lehrartikeln, und bei dem unzulänglichen Best-
immten von bestimmten Lehrartikeln kann - wie die bestimmten Philosophen sich
zugeben (s. B. Bestimmte Religion innerhalb der Grenzen der bestimmten Man-
nigfaltigkeit, S. 124. 2. Ueberzeugen) - die Spezialische Wannheit mit Gewißheit